



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Englisch, Jahrgangsstufen 3/4

Sprechen, Schreiben: "Our multi-lingual pictionary"

Stand: 05.09.2022

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Englisch
Zeitraumen	ca. 3 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none">- mehrere mobile digitale Endgeräte (mit Aufnahmefunktion)- Eingabemaske für <i>pictionary</i> auf allen Endgeräten vorliegend- Software zur Gestaltung von Posts oder digitalen Büchern mit der Option, Audioaufnahmen hinzuzufügen- eigene Wörtersammlungen, Bildwörterbücher- Blankopapier DIN A3 für die Erstellung von Wordwebs (Brainstorming)

Themengebiet

E 3/4 Im Lernbereich 4 alle Themengebiete möglich

Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Sprechen, Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen einzelne Wörter (...) nach mehrfacher Wiederholung lautrichtig vor.
- schreiben Wörter und kurze Mustersätze fehlerfrei von Vorlagen ab (z. B. von wordwebs).

1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler ...

- teilen sich mündlich und schriftlich mit, indem sie einen elementaren Themenwortschatz verwenden.

3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen altersgemäße Bildwörterbücher und Medien, um Wortbedeutungen oder landeskundliche Informationen zu finden.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erstellen in Kooperation mit anderen Klassen ein multilinguales Bildwörterbuch (*pictionary*). Dazu entscheiden sie sich zunächst gemeinsam für ein Themengebiet. Im vorliegenden Beispiel wurde das Thema „Tiere“ gewählt. Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Themengebiet und der Erstellung einer grundlegenden thematischen Wörtersammlung zeichnet jede Schülerin / jeder Schüler ein Tier oder einen Gegenstand aus der gemeinsam erstellten Wörtersammlung und / oder gestaltet



diesen Begriff digital über spezielle Zeichentools. In eine vorgegebene, ggf. gemeinsam entwickelte Eingabemaske werden die eigene Zeichnung sowie die dazugehörigen Redemittel (Einzelwörter auf Deutsch und Englisch) eingefügt.

In einem weiterführenden Schritt wird jeder Begriff um all die Sprachen erweitert bzw. ergänzt, die von Schülerinnen und Schülern der Klasse zusätzlich gesprochen werden. Abschließend wird zu jedem Redemittel vom Wortgeber eine Audiospur in der jeweiligen Muttersprache (oder Zweitsprache) aufgenommen und zum Schriftbild hinzugefügt. Alle persönlich gestalteten Einzelseiten werden final in einer übergeordneten Datei zusammengeführt. Ein multilinguales Bildwörterbuch mit Audiosequenzen ist entstanden. Im Austausch mit anderen Klassen der Schule kann die vielsprachige Darstellung eines Begriffs durch Sprachen erweitert werden, die in der eigenen Klasse nicht gesprochen werden. Wird eine geeignete App verwendet, lässt sich die Datei sogar mit anderen Schulen teilen, um kollaborativ daran zu arbeiten (DGSVO beachten).

Bei dieser Aufgabe stehen die kommunikativen Fertigkeiten Sprechen und Schreiben im Vordergrund. Sie werden jedoch nicht isoliert erworben, sondern in Verschränkung mit der Fertigkeit des Lesens, bereits erworbener Medienkompetenzen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Die Thematik knüpft an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den individuell erworbenen elementaren Themenwortschatz an. Die Schülerinnen und Schüler trainieren Nachschlage- und Korrekturtechniken. Diese Fertigkeiten können sie für ihr weiteres Lernen, auch in anderen Fächern, erfolgreich einsetzen.

Beim Überprüfen der richtigen Schreibweisen der Einzelwörter in der Zielsprache wird zudem die Fertigkeit des genauen Abschreibens und gewissenhaften Arbeitens sowie Vergleichens mit Vorlagen gefördert.

Die Herausforderung bei dieser Aufgabe besteht darin, kollaborativ an einem gemeinsamen Themengebiet zu arbeiten und dazugehörige sprachliche Mittel zu finden bzw. mithilfe von geeigneten Medien (Bildwörterbücher, Internet) durch individuelles Vokabular zu ergänzen. Es ist von Vorteil, wenn die Kinder bereits grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einem digitalen Endgerät besitzen, mit Bildverarbeitungstools und Audiorekordern umgehen und darauf zurückgreifen können.

Hinweise zum Unterricht

Brainstorming / Warming up / Vorwissen aktivieren

- *Walk & Talk*: Die Schülerinnen und Schüler wandern umher und führen einfache Gespräche über ihre Lieblingstiere.
- Lehrkraft notiert derweil *topic* an Tafel (hier: *Pets*)
- Die Schülerinnen und Schüler reaktivieren unter Einbezug ihres Vorwissens blitzlichtartig alle Redemittel (Einzelwörter), die zum Themengebiet gehören.
- Lehrkraft notiert alle Einzelwörter und ergänzt diese bei Bedarf (z. B. als *wordweb*)

Looking up – write down / Ausweitung

Sichtung Bildwörterbücher:

- Vergleich des gemeinsam erstellten *wordwebs* (Wörtersammlung zu Themengebiet) mit verschiedenen Bildwörterbüchern aus der *English corner*
- gemeinsames Ergänzen der Wörterliste um weitere Redemittel

analoger Zugang:

- Buttons / Bildkarten verschiedener Flaggen → *What is it in your language?*
- Die Schülerinnen und Schüler übertragen das Redemittel in die eigene Muttersprache und notieren es, falls ihnen die Schreibweise bekannt ist.

digitaler Zugang:

- Lehrkraft zeigt über Tafelprojektion eine Beispielseite der Eingabemaske.
- Die Schülerinnen und Schüler übertragen das Redemittel in die eigene Muttersprache und fügen dieses, falls ihnen die Schreibweise bekannt ist, direkt in die Eingabemaske ein. Eventuell recherchiert der Wortgeber die Schreibweise auf geeigneten Webseiten, kopiert das Wort und ergänzt.



Zielangabe: *Let's make our own multi-lingual pictinary*

Production / kollaborative Erarbeitung:

- Zusammenfinden von Arbeitsgruppen mit dem gleichen Lieblingstier (auch Einzelarbeit möglich)
- Individuelle oder gemeinsame Erarbeitung der *pictionary*-Seite:
 - ➔ Zeichnen des persönlichen oder je nach gewählter Sozialform auch gemeinsamen Lieblingstiers, Fotografieren, Einfügen in die Eingabemaske
 - ➔ Sprachexperten geben das jeweils gesuchte Redemittel in ihrer Mutter-/Zweitsprache (Schriftbild sowie Aussprache mittels Audioaufnahme) an den Erstellenden der *pictionary*-Seite weiter
- Bei Bedarf: Hilfestellung durch die Lehrkraft (Recherche, Arbeitstechniken wie markieren, kopieren, einsetzen oder hochladen)

Vorstellung und Feedback

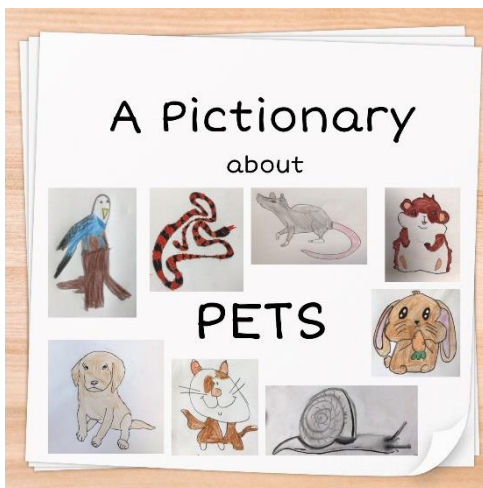
- Vorstellung der entstanden *pictionary*-Seiten im Klassenverband (Projektion an Tafel)
- *Encouraging Feedback* durch Lehrkraft / Mitschülerinnen und Mitschüler evtl. mit erarbeitetem Kriterienkatalog (z.B. Layout, Vollständigkeit, Umsetzung, Richtigkeit der Schreibweisen, Verständlichkeit / Qualität der Audioaufnahmen ...)

Zusatzangebote

- weitere *pictionary*-Seiten entwickeln
- Einfügen einer Zusatzseite zur Kontextualisierung, ggf. Satzanfänge vorgeben
- Umfrage in anderen Klassen, welche Sprachen zuhause gesprochen werden.
→ Erweiterung der Eingabemaske um Sprachen, die auch an der Schule gesprochen werden.
- Gestaltung eines Titelblatts für das Themengebiet, das die Klasse gemeinsam erstellt

Beispiele für Produkte der Schülerinnen und Schüler

Titelseite / Deckblatt



Seite in Bearbeitung / unvollständig



Eingabemaske



Vollständig ausgefüllte Eingabemaske



Individuelles Gestalten



Kollaboratives Arbeiten



Teilweise hinterlegte Audiospur

		the snail	
	Улитка		Ốc sên
	Melc		蝸牛
	Kërmilli		
	Равлик		
	Escargot	حلزون	 
		die Schnecke	

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Auswertung erfolgt im Unterrichtsgespräch. Die Schülerinnen und Schüler äußern sich dazu, wie sie beim Recherchieren, Befragen der Mitschülerinnen und Mitschüler vorgegangen sind. Sie beschreiben, welche Hilfsmittel (z.B. eigene Wortspeicher, Bildwörterbücher, Computer, Befragung von Eltern, Großeltern, Freunden...) sie verwendet haben und inwieweit sie zusätzliche Unterstützung bei der Textgestaltung oder medialen Umsetzung durch die Lehrkraft benötigt haben.

Anregungen zum weiteren Lernen

- Umsetzung mit weiteren Themengebieten
- Weiterentwicklung der Seiten durch Hinzufügung von Beispielsätzen (Kontextualisierung)
- Austausch mit Klassen der eigenen Schule
- Austausch mit befreundeten Klassen anderer Schulen (Brieffreundschaften)



Weiterführende Hinweise, Tipps und Link

Zur inhaltlichen Vorbereitung auf diese Aufgabe steht der Lehrkraft auf der Lernplattform *Mebis* unter *teachshare* ein umfangreicher Tauschkurs mit zahlreichen interaktiven Lernkarten zur Verfügung:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/blocks/mbsteachshare/coursedetail.php?courseid=1075257>

Der Tauschkurs kann im Unterricht zur vertiefenden Übung eingesetzt werden. Die interaktiven Lernkarten des Kurses können zudem auch per Klasseneinschreibung mit den Schülerinnen und Schülern geteilt werden und so zum individuellen Üben anregen.

Quellen- und Literaturangabe

ISB München: Fotos